



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 15.10.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Bianca
Brunnhuber, Sabine
Demmel-Hegwer, Anna
Dietz, Xaver
Eisenhofer, Roswitha
Jung, Hedwig
Lederer, Hartmut
Ludsteck, Werner
Müller, Ernst
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Reith, Gabriele
Schärringer, Peter, Dr.
Schlutter, Heide
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef
Völler, Johannes

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Rothbauer, Manfred
Wagner, Daniel

Verwaltung

Beck, Samira
Leopold, Sophia
Steinberger, Josef

Weitere Anwesende

zu TOP 1: Hr. Brosig von der Fa. Kommunalbit AG

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Schmid, Martin krank

Mitglieder des Stadtrates

Pernreiter, Anton beruflich verhindert

Schlagbauer, Andreas krank

Öffentliche Tagesordnung

1. IT-Konzept für das Rathaus
 - 1.1 Vorstellung IT-Konzept für das Rathaus und seine Außenstellen durch die Kommunalbit AG
Vorlage: GL/0189/2019
 - 1.2 Einstellung eines IT-Koordinators
Vorlage: GL/0193/2019
2. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis
Vorlage: GL/0192/2019
3. Sanierung des Bauhofgebäudes der Stadt Vohburg; Errichtung einer weitgehend autarken Ladefrastruktur für Elektro-Kommunalfahrzeuge
Vorlage: BA/0555/2019
4. Kindergartenerweiterung Rockolding - Photovoltaikanlage
Vorlage: BA/0563/2019
5. Kläranlage Vohburg: Auftragserteilung Innenausstattung
Vorlage: BA/0557/2019
6. Hartacker-/ Waldstr.: Auftragserweiterung Fa. Swietelsky (Wasserleitungsgraben)
Vorlage: BA/0558/2019
7. Friedhof Vohburg: Auftragsvergabe Urnenwand
Vorlage: BA/0560/2019
8. Neubau Kinderhort: Genehmigung der Mehrkosten Fa. Forster
Vorlage: BA/0559/2019
9. Sanierung des Bauhofgebäudes; Ermächtigung zur Vergabe der Heizungs- Lüftungs- und Sanitärarbeiten
Vorlage: BA/0561/2019
10. Sanierung des Bauhofgebäudes; Ermächtigung zur Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten
Vorlage: BA/0562/2019
11. Kanaluntersuchung - Aufhebung des Vergabeverfahrens
Vorlage: BA/0553/2019
12. Schalltechnische Untersuchung Bebauungsplan Irsching
Vorlage: BA/0554/2019
13. Widerruf der Bestellung zur Standesbeamtin von Frau Sabrina Daum
Vorlage: GL/0184/2019
14. Bekanntgaben des Bürgermeisters
15. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates.

2. Bürgermeisterin Roswitha Eisenhofer eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates

Sie begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 40 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 74 über die Sitzung vom 17.09.2019 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Öffentliche Sitzung

1. IT-Konzept für das Rathaus

1.1 Vorstellung IT-Konzept für das Rathaus und seine Außenstellen durch die Kommunalbit AG 1543

Nachdem die Aufgaben im Rahmen der IT für die Arbeitsplätze im Rathaus und seinen Außenstellen, sowie den Kindergärten und in der Schule immer umfangreicher werden hat man für die heutige Sitzung Hr. Brosig von der Fa. Kommunalbit AG eingeladen um die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit dem Stadtrat vorzustellen.

Die vorgestellte Übertragung ist eine Möglichkeit um die IT der Stadt Vohburg und des Schulverbandes zukunftsfähig zu gestalten.

Ein abschließendes Konzept wird mit dem neuen Mitarbeiter (TOP 1.2) erarbeitet und dem Stadtrat dann zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Brosig stellte den Anwesenden in einem ca. 25-minütigen Vortrag das Unternehmen Kommunalbit AG vor und zeigte Möglichkeiten der Zusammenarbeit, insbesondere mit dem „Full-Service-Paket“ auf. Weiterhin zeigte er auf welche Vorteile sich durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Kommunen ergeben.

Im Anschluss an den Vortrag stand er für Fragen der Stadtratsmitglieder zur Verfügung.

StR Ludsteck fragte nach den Stundensatz für Techniker und ob auch die Möglichkeit besteht die PC's selbst zu erwerben und nicht von der Kommunalbit zu leasen.

Herr Brosig antwortete, dass der Stundensatz derzeit bei ca. 48 € für einen Techniker liege und diese ins Leasingmodell mit eingerechnet sind. Die Kommunalbit wird nur im Rahmen eines Leasingmodells Verträge mit der Stadt Vohburg abschließen. Eine 24 Std. Hotline ist nicht vorhanden, da hier die Nachfrage seitens der angeschlossenen Kommunen fehlt und dieser Service erhebliche Mehrkosten nach sich ziehen würde.

StR Dietz fragte nach, ob auch andere Betriebssysteme, außer Microsoft, angeboten werden (z.B. Linux). Herr Brosig antwortete hierzu, dass nur Microsoft und im Bereich der mobilen Endgeräte Android und iOS bzw. unterstützt werden. Im Serverbereich sind jedoch keine „Grenzen“ gesetzt. Hr. Brosig betonte, dass man durchaus auch über eine „Teilübernahme“ reden könnte, jedoch wäre es wegen den Synergieeffekten wünschenswert, wenn neben den Leistungen aus dem Rechenzentrum und der Clients auch die Telefonie übernommen werden könnte. Sollte die Homepage anderweitig gehostet sein, stellt dies aber kein Problem dar.

StR Schäringer fragte nach, ob sich der Tagesordnungspunkt 1.2 „Einstellung eines IT-Koordinators“ durch einen Full-Service-Vertrag mit der Kommunalbit nicht erledigen würde. Hierzu antwortete Hr. Brosig, dass die Kommunalbit einen kompetenten Ansprechpartner vor Ort erwarte und die

Stadt die Struktur und Wünsche gegenüber der Kommunalbit äußern müsste, damit diese umgesetzt werden können.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

1.2 Einstellung eines IT-Koordinators

1544

Zur systematischen und kontinuierlichen Erhöhung der Informationssicherheit wurden speziell für kommunale Einrichtungen verschiedene Maßnahmen entwickelt, die sich auf die Inhalte der IT-Grundschutz-Kataloge und der ISO/IEC 27001 stützen (ISIS 12).

Auf Empfehlung des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vohburg, Herrn Freymüller, Herrn Schricker vom Kommunalen Prüfungsverband sowie Herrn Turban, dem Ansprechpartner für Fragen im Zusammenhang mit ISIS 12, soll bei der Stadt Vohburg eine Stelle als Sachbearbeiter m/w/d für die IT-Koordination eingerichtet werden.

Der Sachbearbeiter m/w/d für die IT-Koordination wird bei der Stadt Vohburg im Wesentlichen für folgende Aufgaben zuständig sein:

- Planung, Analyse, Koordination und Beauftragung des IT-Bedarfs der Stadt Vohburg bei externen IT-Dienstleistern; Weiterentwicklung des Auftraggeber-/ Auftragnehmerkonzeptes sowie Optimierung von Prozessen und Leistungspaketen
- Leitung von IT-Projekten der Stadt Vohburg
- Gewährleistung eines kontinuierlichen Qualitätsmanagements im Rahmen eines systematischen IT-Controllings und IT-Berichtswesens
- Zentrale Stellung als beratender Kommunikations- und Kooperationspartner (m/w/d) für IT-Nutzer (m/w/d) und der Geschäftsleitung
- Verantwortlichkeit für ein ziel- und zukunftsorientiertes IT-Marketing.

Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister des Marktes Pförring, Herrn Sammiller, soll der IT-Koordinator zu 50% für den Markt Pförring und zu weiteren 50 % für die Stadt Vohburg tätig sein. Der entsprechende Beschluss der Verwaltungsgemeinschaft Pförring liegt bereits vor. Die Kosten des Gehalts werden im Verhältnis der Arbeitszeit zwischen den Gemeinden aufgeteilt.

Der Arbeitsplatz wird im Erweiterungsbau des Rathauses in Vohburg eingerichtet werden.

Die Anstellung soll im Angestelltenverhältnis (39 Wochenstunden) erfolgen. Die Eingruppierung bzw. Einstufung soll maximal entsprechend Entgeltgruppe 10 des TVöD (vergleichbar mit Besoldungsgruppe A 11 des BayBesG) erfolgen.

Die zusätzliche Stelle, mit einem Stellenanteil von 0,5, ist im Stellenplan des Haushalts 2020 vorzusehen.

Eine Ausschreibung der Stelle wird im Mitteilungsblatt, auf der städtischen Homepage sowie beim Donaukurier, RegioJobanzeiger (online) und indeed (online) erfolgen.

Die Vorstellungsgespräche werden Bürgermeister Schmid und Bürgermeister Sammiller (oder ein von ihm entsandter Vertreter(in) sowie Geschäftsleiter Amann und Personalleiterin Heckmeier führen.

Nachdem der Bayerische Kommunale Prüfungsverband seine Zusage, an den Vorstellungsgesprächen teilzunehmen und bei der Bewerberauswahl behilflich zu sein, zurückgezogen hat, schlug StR Dietz vor einen anderen externen Fachmann hinzuzuziehen.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt die Verwaltung zur Einstellung eines Sachbearbeiters m/w/d für die IT-Koordination.

Die Stelle ist im Stellenplan des Haushalts 2020 (0,5, max. EG 10) vorzusehen.

Mit den vorgestellten Ausschreibungsmodalitäten und der Bewerberauswahl besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

2. Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis	1545
--	-------------

Bei der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde in diesem Jahr beanstandet, dass die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten veraltet sei. Zuletzt wurde die Satzung im Jahr 2001 überarbeitet. In diesem Zuge wurden die Beträge von DM auf Euro umgestellt. Mit Beschluss vom 10.12.2002 (Nr. 136) wurde das Kostenverzeichnis in der Tarifgruppe 63 TarifNr. 634 erweitert. Hierbei handelt es sich um die Zustimmung zur Verlegung von Kommunikationsleitungen nach § 50 Abs. 3 TKG. Diese Gebühr wird auch in das neue Kostenverzeichnis, das mit der Satzung in Kraft tritt, mit aufgenommen.

Nach Art. 20 Kostengesetz (KG) können die Gemeinden für Leistungen im eigenen Wirkungskreis (Art. 7,57 GO) Verwaltungskosten erheben. Das Innenministerium kann hierzu eine Mustersatzung (Art. 20 Abs. 2 KG) erlassen.

Der Vorschlag der Verwaltung ist es, die Mustersatzung und das dazugehörige Muster des kommunalen Kostenverzeichnisses, für die Stadt Vohburg zu erlassen.

Gebühren im Zusammenhang für Ausweise, Standesamt etc. sind von der Satzung nicht betroffen, da die Stadt hier im übertragenen Wirkungskreis (Art. 8,58 GO) tätig wird.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg erlässt aufgrund des Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung folgende

Satzung

Über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Kostensatzung). Die Satzung mit Anlage (Kommunales Kostenverzeichnis) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die neue Satzung tritt am 01.11.2019 in Kraft.

Die Satzung vom 19.12.2001 tritt zum 31.10.2019 ausser Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

3. Sanierung des Bauhofgebäudes der Stadt Vohburg; Errichtung einer weitgehend autarken Ladeinfrastruktur für Elektro-Kommunalfahrzeuge	1546
--	-------------

In naher Zukunft muss ein stark reparaturanfälliges und abgewirtschaftetes Kommunalfahrzeug im Bauhof durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden.

Es wird daran gedacht, ein Ersatzfahrzeug mit elektrischem Antrieb zu beschaffen.

Derzeit laufen die Planungstätigkeiten für der Sanierung des Bauhofgebäudes.

Es ergäbe sich die Möglichkeit, eine Fassaden-Photovoltaikanlage mit ca. 6 kWp in die Bekleidung der Westfassade zu integrieren. Diese würde etwa 5.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen, welcher zu 100 % für den Betrieb des angedachten Elektro-Nutzfahrzeugs verwendet werden könnte.

Außerdem müsste ein Ladepunkt (geplante Wallbox 22 kW) zur Vornahme des Ladevorgangs installiert werden.

Weil der Strom nur tagsüber erzeugt werden kann und sich das Fahrzeug tagsüber im Einsatz „außer Haus“ befindet, muss der durch die PV-Anlage erzeugte Strom in einem entsprechend zu dimensionierenden Batteriespeicher (geplant 10 kWh Speicherkapazität) zwischengespeichert werden.

Das Kommunalfahrzeug kann dann über Nacht den in der Batterie gespeicherten Strom entnehmen und steht am nächsten Morgen „betankt“ für den laufenden Bauhofbetrieb wieder zur Verfügung.

Durch die Installation dieser Komponenten würde sich eine weitgehend autark funktionierende Ladeinfrastruktur ergeben.

Die Kosten für die vorgenannten Maßnahmen:

- PV-Anlage
- Batteriespeicher
- Wallbox und
- betriebsfertige Verkabelung

werden ca. Euro 28.000,00 betragen.

Die Finanzierung der vorgenannten Ladeinfrastruktur kann aus dem vom Stadtrat bereits genehmigten Gesamtbudget für die Sanierung des Bauhofgebäudes gedeckt werden.

Die Bauverwaltung schlägt vor, die vorbeschriebenen Maßnahmen zur Schaffung der Maßnahmen für die weitgehend autark funktionierende Ladeinfrastruktur im Zug der Sanierung des Bauhofgebäudes auszuführen.

Die Kosten für die Maßnahmen werden gemäß Kostenangaben durch das planende Ingenieurbüro ca. Euro 28.000,00 betragen.

StR Müller und StR Völler kritisierten die Anschaffung eines Elektroautos für den Bauhof, da hier die CO₂-Bilanz schlechter sei, als bei einem modernen Dieselfahrzeug.

StR Pflügl sah einen schlechteren Wirkungsgrad auf der Westseite der Fassade und stellte die Wirtschaftlichkeit der Maßnahme in Frage. Solange das Auto noch nicht angeschafft sei, trägt sich die Photovoltaikanlage nicht.

StR H.Steinberger fragte nach, warum die Wallbox und die Batterie schon besorgt werden müssen. Die Photovoltaikanlage an sich sei sinnvoll.

StR Rechenauer plädierte für den Vorschlag, da hier eine zukunftsfähige Lösung vorgestellt wurde und der Strom für den Bauhof und Kläranlage genutzt werden kann.

StR Ludsteck fand die Photovoltaikanlage sinnvoll und ein E-Auto sei ebenfalls für Kurzstrecken sinnvoll, jedoch sah er den Einbau der Wallbox und der Batterie, in Anbetracht des fehlenden Autos auch für unangebracht.

Nach der Diskussion einigte man sich den Tagesordnungspunkt zu verschieben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

4. Kindergartenerweiterung Rockolding - Photovoltaikanlage 1547

Im Kindergarten Rockolding werden eine Kindergartengruppe und zwei Kinderkrippengruppen angebaut. Die Ausschreibungen für Baumeister und Zimmerarbeiten sollen nächste Woche versendet werden. Der Anbau der Krippe wird eine Blechdeckung mit einer Dachneigung von 3 Grad erhalten. Diese Fläche eignet sich für den Aufbau einer Photovoltaik Anlage. Die Berechnung der Größe unter Berücksichtigung der momentanen und zukünftigen Verbräuche ergibt eine Anlagengröße von 9,3 KWp bei Investitionskosten von 13.000 €. Die Amortisierung der Anlage liegt bei knapp 7 Jahren.

Für die Wärmeerzeugung des gesamten Gebäudes wird an die bestehende Gasheizung angeschlossen, die erst bei Bedarf durch eine neue Energiequelle ersetzt werden soll.

Im Sinne der CO₂ Einsparung sollte sich die Stadt Vohburg als Vorbild präsentieren und eine solche Anlage installieren.

Des Weiteren generieren sich Kosten für das Freimachen des Geländes, wie das Entfernen der Thujen Hecke und dem Baumrückschnitt durch externe Firmen. Hinzu kommen noch Kosten für ein Nebengebäude, das nun erforderlich wird, da die vorhandenen Garagen nicht mehr sinnvoll für die Unterbringung der Gartenspielgeräte nutzbar sind. Die Kosten inklusive Unvorhergesehenem hierfür belaufen sich auf 23.000 €. Die letzte Kostenschätzung lag bei 1,65 Mio. €.

Die Gesamtkosten der Maßnahme „Anbau einer Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen an den bestehenden Kindergarten Sonnenschein in Rockolding“ erhöhen sich durch eine Installation einer Photovoltaik Anlage bei einer Größe von 9,3 KWp und der zusätzlichen Maßnahmen von 1,650 Mio. € auf 1,686 Mio. €.

Die Verwaltung schlägt vor, die Gesamtkostenerhöhung des Projektes auf 1,686 Mio. € zu genehmigen und eine Fotovoltaik Anlage auszuschreiben.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die aktuelle Kostenberechnung beim Bauvorhaben „Anbau einer Kindergarten- und zweier Kinderkrippengruppen an den bestehenden Kindergarten Sonnenschein in Rockolding“ von 1,686 Mio. €. Dies beinhaltet den Einbau einer Photovoltaik Anlage und den zusätzlich erforderliche Maßnahmen, wie Baufeldräumen und Installation eines Nebengebäudes für Spielgeräte, sowie Unvorhergesehenes.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

5. Kläranlage Vohburg: Auftragserteilung Innenausstattung 1548

Für das neue Betriebsgebäude der Kläranlagen werden noch diverse Einrichtungsgegenstände wie z.B. Spinde, Kleiderhaken, 1. Hilfe Koffer etc. benötigt. Hierfür wurden 2 Angebote eingeholt. Der wirtschaftlichste Anbieter ist die Fa. BERGER mit einer Bruttoangebotssumme von 4.966,24 €. Der Nächstbietende liegt 8,5 % über dem Erstangebot.

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt den Auftrag für die Innenausstattung der Fa. BERGER in Höhe von 4.966,24 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

6. Hartacker-/ Waldstr.: Auftragserweiterung Fa. Swietelsky (Wasserleitungsgaben)	1549
--	-------------

Im 3. Bauabschnitt der Hartacker-/ Waldstraße hat der Zweckverband Biburger Gruppe bereits letztes Jahr die Wasserleitungen erneuert. Im Ausbauprogramm für die Hartacker/- und Waldstraße hat die Stadt Vohburg für diesen Bauabschnitt nur eine Deckensanierung vorgesehen, da der Untergrund hier noch in einem guten Zustand ist. Der Leitungsgraben befindet sich ca. 1,00 m vom Gehweg entfernt in der Straße. Der Auftrag der ausführenden Firma Swietelsky beinhaltet das Erneuern der Randsteine. Für die Erneuerung muss ein Arbeitsstreifen von ca. 50 cm am Straßenrand freigelegt werden. Der Wasserrohrgaben muss wieder ordnungsgemäß mit Asphalt hergestellt werden. Die Kosten hierfür trägt die Biburger Gruppe. Durch die Erneuerung der Randsteine, verbleibt jedoch am Ende ein schmaler Streifen von ca. 60 – 120 cm, zwischen Wasserleitungsgraben und Randsteine. Da hier kein Vollausbau beauftragt wurde, ist dieser Streifen aus technischer Sicht kritisch zu sehen, da es später an den Übergangsstellen schneller zu Rissen kommen kann. Für die Asphaltierung des Reststreifens wurde bei der Fa. Swietelsky ein Angebot eingeholt. Die Kosten belaufen sich, auf Grund des Angebots, auf 25.656,40 €.

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt der Fa. Swietelsky eine Auftragserweiterung über die Asphaltierung des Reststreifens zwischen Gehweg und Wasserleitung in Höhe von 25.656,40 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

7. Friedhof Vohburg: Auftragsvergabe Urnenwand	1550
---	-------------

Im neu sanierten Leichenhaus sollen zukünftig Urnenwände aufgestellt werden. Aus diesem Grund wurden von drei verschiedenen Firmen Angebote eingeholt. Es liegen insgesamt 3 Varianten zur Anordnung der Urnenwände vor (s. Skizzen). Zudem wurden die Materialien HPL und Naturstein zum Preisvergleich angefragt. Da die Module in Naturstein ein Eigengewicht von ca. 2 to haben, ist es aus statischen Gründen besser den Werkstoff HPL weiter zu verfolgen.

Im 1. Ausbauabschnitt würden 30 Urnennischen aufgestellt. Es wäre insgesamt Platz für ca. 56 Nischen, die je nach Bedarf sukzessive nachbestellt werden könnten.

Der Bauverwaltung liegen lediglich bei der Variante 1 (Wand) Angebote über alle Werkstoffe vor. Aus diesem Grund wird die Bauverwaltung für die Variante 3 (diagonal) ebenfalls Angebote über den Werkstoff HPL einholen.

StR Ludsteck fragte nach, warum die Stadt nicht alle Nischen bereits jetzt in Auftrag gibt. Stadtbaumeisterin Fr. Beck antwortete hierzu, dass die Stadt die Preise für die Nachbestellungen bereits jetzt fixiert und diese dann zu den derzeit gültigen Konditionen, nach Bedarf, gekauft werden können.

Beschluss:

1. Der Stadtrat genehmigt für die Anordnung der Urnenwand im neu sanierten Leichenhaus die Variante 3 (Diagonal). Hier werden die Nischen diagonal in die Ecke gestellt. Insgesamt ergeben sich im 1. Bauabschnitt 30 Nischen und 4 Ablage-/ Sitzblöcke.
2. Die Bauverwaltung wird ermächtigt den wirtschaftlichsten Anbieter für die Variante 3 (Diagonal) mit dem Werkstoff HPL und Natursteinverschlussplatten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

8. Neubau Kinderhort: Genehmigung der Mehrkosten Fa. Forster 1551

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 1466 vom 02.07.2019 erhielt die Fa. Forster aus Mindelstetten den Auftrag für die Erdarbeiten (provisorische Lehrerparkplatz) beim Bauvorhaben Kinderhort in Vohburg. Die Auftragssumme betrug 26.703,60 € und die Kostenberechnung 35.000,00 €. Während der Ausführung zeigte sich jedoch, dass der Oberboden teilweise sehr stark mit Bauschutt durchmischt war und dieser als normaler Aushub entsorgt werden musste.

Ebenso musste die Aushubtiefe vergrößert werden, da sehr viel durchmischter Boden vorhanden war und sonst kein tragfähiger Untergrund für den späteren Parkplatzbau eingebaut werden kann. Ferner wurde die Fläche Richtung Sportplatz in der Planung vergrößert, da sonst die Baustelleneinrichtungsfläche für den Neubau zu klein geworden wäre.

Dies führte zu Mehrkosten von 9.989,63 €.

StR Schrödl kritisierte die fehlende Nachvollziehbarkeit (Mengenangaben) im Vorschlag zum Beschluss.

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Mehrkosten von 9.989,63 €. Der Gesamtauftrag der Fa. Forster liegt somit bei 36.693,23 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

9. Sanierung des Bauhofgebäudes; Ermächtigung zur Vergabe der Heizungs- Lüftungs- und Sanitärarbeiten 1552

Für die Sanierung des Bauhofgebäudes der Stadt Vohburg sind noch die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten zu vergeben.

Zur Sitzung des Stadtrats am 15.10.2019 liegen die Angebote für eine Vergabe leider noch nicht vor.

Die Angebotsabgabe ist für den 22.10.2019 geplant.

Damit der Bauablauf nicht gefährdet ist, wäre eine Auftragsvergabe noch vor der nächsten Stadtratsitzung erforderlich.

Der Stadtrat der Stadt Vohburg wird ersucht, das Einverständnis zur Erteilung des Auftrags an die mindestbietende Firma zu erteilen.

In der Kostenberechnung sind Euro 55.000,00 für das Gewerk vorgesehen.

Der Stadtrat wird nach Auftragsvergabe informiert.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg ermächtigt die Verwaltung zur Erteilung des Auftrags für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten.

Der Auftrag soll an die mindestbietende Firma erteilt werden.

In der Kostenberechnung sind Euro 55.000,00 für das Gewerk vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

10. Sanierung des Bauhofgebäudes; Ermächtigung zur Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten	1553
--	-------------

Für die Sanierung des Bauhofgebäudes der Stadt Vohburg sind noch die Elektroinstallationsarbeiten zu vergeben.

Zur Sitzung des Stadtrats am 15.10.2019 liegen die Angebote für eine Vergabe leider noch nicht vor.

Die Angebotsabgabe ist für den 22.10.2019 geplant.

Damit der Bauablauf nicht gefährdet ist, wäre eine Auftragsvergabe noch vor der nächsten Stadtratsitzung erforderlich.

Der Stadtrat der Stadt Vohburg wird ersucht, das Einverständnis zur Erteilung des Auftrags an die mindestbietende Firma zu erteilen.

In der Kostenberechnung sind Euro 35.000,00 für das Gewerk vorgesehen.

Der Stadtrat wird nach Auftragsvergabe informiert.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Vohburg ermächtigt die Verwaltung zur Erteilung des Auftrags für die Elektroinstallationsarbeiten.

Der Auftrag soll an die mindestbietende Firma erteilt werden.

In der Kostenberechnung sind Euro 35.000,00 für das Gewerk vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

11. Kanaluntersuchung - Aufhebung des Vergabeverfahrens	1554
--	-------------

In der Sitzung vom 04.06.2019 des Stadtrates wurde die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro WipflerPlan für die Erstellung eines Kanalsanierungskonzeptes zwischen Hartacker und Bahnhofstraße beschlossen.

Die Stadt Vohburg hat daraufhin dieses Konzept als öffentliche Ausschreibung nach VOL/A ausgeschrieben. Am 17.09.2019 war um 11:00 Uhr die Submission, wobei ein Angebot vorlag.

Die Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro WipflerPlan der Maßnahme lag bei 172.444,63 € brutto. Die Angebotssumme der anbietenden Firma beläuft sich auf 252.612,82 € brutto, somit liegt es um 46,5% über der Kostenschätzung.

Die Verwaltung schlägt vor, aufgrund des Fehlens eines wirtschaftlichen Angebotes zur Submission die Maßnahme nicht zu vergeben und das Ausschreibungsverfahren aufzuheben, um zu einem späteren Zeitpunkt die Leistung erneut auszuschreiben.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, das Ausschreibungsverfahren für das Kanalsanierungskonzeptes im Bereich zwischen Hartacker- und Bahnhofstraße aufgrund des Fehlens eines wirtschaftlichen Angebotes aufzuheben und zu einem späteren Zeitpunkt erneut auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

12. Schalltechnische Untersuchung Bebauungsplan Irsching 1555

Für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 mit der Bezeichnung „Irsching an der Ach“ im Stadtteil Irsching der Stadt Vohburg ist eine schalltechnische Untersuchung erforderlich. Grund dafür ist, dass im Einzugsbereich des geplanten Umgriffs die gewerbliche Nutzung der Firma Kugler ist. Der Bestandsbetrieb der Firma Kugler soll in seinen Rechten nicht beeinträchtigt werden. Zur Klärung dieser Lärmschutzthematik ist eine schalltechnische Untersuchung zu erarbeiten, in der die Lärmimmissionen durch die gewerbliche Nutzung auf die geplanten Wohngebäude zu quantifizieren und auf die Einhaltung der Immissionsrichtwerte hin zu beurteilen sind.

Die Verwaltung hat über das Ingenieurbüro WipflerPlan 3 Fachplanerbüros für Schalltechnik angefragt und von allen ein Angebot erhalten.

Das mindestbietende Ingenieurbüro ist C. Hentschel Consult aus Freising mit einem Bruttobetrag von 3.451,00 €. Das nächstbietende Ingenieurbüro liegt bei brutto 3.986,50 €.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die schalltechnische Untersuchung für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 in „Irsching an der Ach“ an die Firma C. Hentschel Consult aus Freising zu vergeben.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die schalltechnische Untersuchung für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 53 mit der Bezeichnung „Irsching An der Ach“ an das Ingenieurbüro Hentschel Consult aus Freising mit einem Bruttopreis von 3.451 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

13. Widerruf der Bestellung zur Standesbeamtin von Frau Sabrina Daum 1556

Frau Sabrina Daum wurde zum 01. April 2006 bei der Stadt Vohburg eingestellt. Mit Schreiben vom 10.04.2007 wurde seitens der Standesamtaufsicht (Landratsamt Pfaffenhofen) eine Ausnahmegenehmigung für die Ernennung zur Standesbeamtin erteilt (§ 2 Abs. 2 PstVollzV). Mit Beschluss vom 24.04.2007 (Nr. 1081) machte der Stadtrat von Vohburg von der Genehmigung gebrauch und ernannte Frau Daum, mit Wirkung zum 01.05.2007, zur Standesbeamtin der Stadt Vohburg. Nach erfolgreichem Abschluss des Angestelltenlehrgangs II im Jahr 2012 wurde Frau Daum am 09.04.2013 zum 01.05.2013 zur stellv. Leiterin des Standesamts Vohburg bestellt. Im Jahr 2014 (20.10 – 24.10.2014) absolvierte Frau Daum letztmalig die alle 5 Jahre vorgeschriebene Schulung. Im April 2015 bekam Frau Daum ihr erstes Kind und befindet sich seitdem in Elternzeit. In den vergangenen Jahren absolvierte Frau Daum die vorgeschriebenen Tagesschulungen mit den anderen Standesbeamten der Stadt um die Zulassung nicht zu verlieren. Da es derzeit nicht absehbar ist, wann die Standesbeamtin in den Dienst zurückkehrt und die Zulassung zum 25.10.2019 endet, weil keine weitere wöchentliche Schulung besucht werden kann (familiäre und dienstliche Gründe), wird vorgeschlagen die Ernennung zu widerrufen.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg widerruft die Ernennung zur Standesbeamtin der Stadt Vohburg von Frau Sabrina Daum zum 25.10.2019

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 0

14. Bekanntgaben des Bürgermeisters

2. Bürgermeisterin wies daraufhin, dass in Knodorf am Mittwoch, 16.10.2019, Flugblätter verteilt werden, in dem das Landratsamt und die Bundeswehrverwaltung darum bitten die Hausbrunnen der Bevölkerung untersuchen zu dürfen. Die Bürgerinnen und Bürger können sich im Rathaus der Stadt Vohburg melden, die Liste wird zum 31.10.2019 an das Landratsamt übermittelt. Zu dieser Thematik wurde den Stadtratsmitgliedern ein Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen übermittelt

Die Vorsitzende lud die Anwesenden zum Tag der Sinne, am Sonntag, 21.10.2019 ein.

15. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

StR Pflügl fragte nach dem Zeitplan für die restlichen Arbeiten bei der Hartacker- und Waldstraße. Stadtbaumeisterin Beck antwortete, dass die Firma vertraglich bis Mitte Dezember die Arbeiten erledigt haben muss. Derzeit sieht es so aus, dass die Fahrbahn durchgängig bis Ende November ohne Beschränkungen befahren werden kann. Restarbeiten an den Gehwegen sind dann noch möglich. Weiterhin kritisierte er, dass er für den Spatenstich des Kinderhorts nicht eingeladen worden sei. Die Verwaltung hat die Einladung unter Bekanntgabe des Bürgermeisters im Ratsinfosystem für die Sitzung am 17.09.2019 hinterlegt.

StR Schlutter lud die Anwesenden zur Kulturveranstaltung „Hoppladi Hopplada“ am 18.10.2019 ein.

StR Ludsteck wies auf die Veranstaltungen der Aktiven Vohburger „3-Zonen Garten“ am 16.10.2019 im TV Vereinsheim und auf die Kabarettveranstaltung von Hr. Leonhardsberger (hier gibt es nur noch Restkarten) am 27.10.2019 hin.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der gegen 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

M.Schmid
1.Bürgermeister